

[68148] Die zunehmende Entwicklung meiner Druckerei und meines Zeitungsverlages veranlaßte mich, meine Buchhandlung an Herrn Arthur Babin aus Königshütte ohne Aktiva und Passiva zu verkaufen, welcher dieselbe unter der Firma:

Arthur Babin,

vorm. Franz Lindner's Buchhandlung

weiterführen wird.

Herr Babin übernimmt, vorbehaltlich der Einwilligung der Herren Verleger, die diesjährigen in Kommission gelieferten Artikel und verrechnet dieselben zur nächsten Ostermesse.

Hochachtungsvoll

Ratibor.

Franz Lindner.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung gebe ich dem verehrl. Buchhandel bekannt, daß ich die Buchhandlung mit allen Nebenzweigen des Herrn Franz Lindner ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Arthur Babin,

vorm. Franz Lindner's Buchhandlung

weiterführen werde.

Dieserjenige Verlagsbuchhandlungen, für deren Verlag ich mich vorwiegend verwenden will, werde ich durch besonderes Circular unterrichten. Herr S. Kehler in Leipzig besorgt meine Kommission weiter.

Hochachtungsvoll

Ratibor, im Dezember 1888.

Arthur Babin.

[68149] Mein sich stetig vergrößernder Bedarf an Büchern und Journalen, den ich seither aus zweiter Hand deckte, veranlaßt mich, meine seit dem Jahre 1870 hier unter meinem Namen bestehende

Sortimentsbuchhandlung

von nun an in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel zu setzen.

Ich werde meinen Bedarf im allgemeinen nur bar beziehen und bitte deshalb, mir unverlangte Sendungen nicht machen zu wollen. Dagegen ist mir schneller Empfang Ihrer Circulare und Prospekte erwünscht.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr L. Fernau übernommen, welcher stets mit genügender Deckung zur Einlösung der Barpakete versehen sein wird.

Hochachtungsvoll

Annen i. B., 20. Dezember 1888.

Herm. Krampen Bw.

Librairie du Progrès

Johannes Schmitz, libraire-éditeur,

146 rue de Rennes,

Paris.

[68150]

Ich habe die Ehre Sie zu benachrichtigen, dass ich mich hier als Verleger und Kommissionär etabliert habe. Mein heutiges hat den Zweck, Ihnen meinen Verlag von Kinderbüchern und zugleich meine Dienste für Ihre Kommissionen am Platz anzubieten.

Meine Konditionen für die Kommission sind die folgenden:

Alle Bücher liefere ich Ihnen zum Netto-Preis der Verleger unter Erhebung einer Kommission von nur 4%, Porto zu Ihren Lasten. Für Kreuzbänder berechne ich Ihnen das Netto-Porto ohne jeden Aufschlag.

Für Post-Pakete berechne ich Ihnen das Netto-Porto mit 25% Aufschlag für Emballage;

Ballen und Kisten berechne ich Ihnen zum Selbstkostenpreis.

Direkte Journal-Abonnements übernehme ich mit nur 2% Kommissions-Aufschlag.

Diese äusserst günstigen Bezugsbedingungen, hoffe ich, werden Sie veranlassen, mir Ihre werthe Kundschaft zuzuwenden.

Herr K. F. Koehler ist mein Kommissionär für Leipzig.

In der Erwartung Ihrer freundl. Bestellungen

Hochachtungsvoll

Johannes Schmitz.

Verkaufsanträge.

Notiz, besonders für Antiquariats-Handlungen bestimmt.

[68151]

Die bevorstehende Translokation meines tiefen Verlags-Lagers hat mich zu dem Entschluß gebracht, einzelne Artikel desselben, die ich nachstehend näher bezeichnet habe (mit Angabe des Rest-Borrates und des Ladenpreises) zu verkaufen. Den Herren Reflektenten werde ich gern auf Anfragen die näheren Bedingungen mitteilen.

Kassel, Dezember 1888.

Theodor Kay,

Königl. Hofkunst- u. Buchhändler.

Borrot:

66 **Döhl**, Das öffentliche Bauwesen des preuß. Staates. Handb. f. Verwalt.-Behörden u. -Beamte, Baubeamte u. solche, welche sich dem Baufach im Staatsdienst widmen. 1879. à 6 *M.*

10 **Das Kehlerrecht**, nach der Handschrift v. 1372. Herausgegeben von Dr. E. Endemann. 1845. à 6 *M.*

3 **v. Tilejus**, naturhistor. Abhandlungen u. Erläuterungen, besonders die Petrefactenkunde betreffend. Mit 3 Steindrucktafeln. Fol. 1826. à 24 *M.*

5 — koloriert. à 30 *M.*

5 — ohne Abbildungen.

17 **Herold, Dr.**, Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge, anatom. u. physiologisch. Mit 33 illuminierten u. schwarzen Kupfertafeln. 1826. gr. 4°. 24 *M.*

11 **Herold, Dr.**, Untersuchungen über d. Bildungs-Geschichte der wirbellosen Thiere im Eie. Lateinisch u. deutsch. I. Von der Erzeugung der Spinnen im Eie. Mit 4 Tafeln. Fol. 1824. 24 *M.*

12 **Stilling, Dr. B.**, Untersuchungen über den Bau des kleinen Gehirns des Menschen. 2 Bde. Mit 15 photograph. u. 15 lithographierten Tafeln. 1865—67. à 108 *M.*

25 **Zimmermann, Dr. R.**, Reformationen-Predigten und Predigten verwandten Inhalts. 1858. 3 *M.*

130 **Hünnersdorff**, Anleitung zu der natürlichsten u. leichtesten Art, Pferde abzurichten, nebst Bemerkungen u. Notendazu von Poiset u. Tenneker. 6. Aufl. 5 *M.* 75 *S.*

Borrot:

12 **Rubino**, Untersuchungen über röm. Verfassung u. Geschichte. I. Ueber den Entwicklungsgang der röm. Verfassung bis zum Höhepunkt der Republik. gr. 8°. 10 *M.*

43 **Köhler**, Grundriß der Mineralogie für Vorträge in höheren Lehranstalten. 1838. 3 *M.*

6 **Schilling**, musikal. Dynamik, oder die Lehre vom Vortrag in der Musik. 1843. 5 *M.* 50 *S.*

16 **Suabedissen**, Grundzüge der Lehre vom Menschen. 1829. 6 *M.*

6 **Jordan, Sylvester**, Lehrbuch d. allgem. u. deutschen Staatsrechts u. I. Abthlg. 1831. 8 *M.* 50 *S.*

[68152] Beachtenswerte Offerte! — Ein sehr lukrativer Zweig ist der Verkauf von Feuilletonromanen an Zeitungen; für diesen Zweck ist vor allem eine reiche Auswahl von bereits abgedruckten Werken erforderlich. Es werden ca. 50—70 derartige Romane, die in Buchausgabe nicht erschienen sind, mit unbeschränkten Verlagsrechten en bloc hierdurch angeboten und ist allein aus diesem Material bei richtiger Handhabung eine sehr ansehnliche Rente zu erzielen, da jeder Abschluss vollständigen Reingewinn bildet; auf dieser Basis lässt sich dann ein für den Verkauf neuer Romane erweitertes Bureau errichten. Die zum Verkauf gestellten Romane sind von namhaften Blättern bereits publiziert und deshalb steht ausser Zweifel, dass sie für Feuilletons durchweg sehr geeignet sind. Ernstgemeinte Angebote unter H. 444 Berlin, Postamt Kaiserhof.

[68153] Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers ist zu verkaufen:

1) Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer Universitätsstadt Oesterreichs, die mit allen Verlegern in Rechnung steht. Solide Kundschaft: Adel, Institute, Professoren. Umsatz circa 80000 fl., festes Lager Netto-Preis 27285 *M.* und 4713 fl., sichere Außenstände am 1. Dezember 1888 17501 *M.* und 781 fl. Das Geschäft ist wie es liegt und steht (Passiva, außer den laufenden, sind nicht vorhanden) um 50000 fl. zu verkaufen. Anzahlung 25000 fl. Nötigenfalls wird ein Kompagnon mit 20000 fl. Einlage aufgenommen.

2) Ein Verlag, vorzugsweise wissenschaftlicher Richtung Netto-Wert 92091 fl.; jährlicher Reingewinn 5000 fl.

3) Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in einer Badestadt Oesterreichs mit einer hübschen festen Kundschaft. Jährlicher Umsatz 18000 fl., der sehr leicht vergrößert werden könnte. Kaufpreis 9000 fl. mit 6000 fl. Anzahlung.

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit Herr **F. Goldmar** in Leipzig.

[68154] Vorzüglich geleitetes periodisches Unternehmen, welches seit einer Reihe von Jahren eine angesehene Stellung einnimmt, ist wegen Verlagsänderung zu verkaufen. Auf Anfragen ernstlicher Kaufliebhaber, welche unter J. J. 6224 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin SW. befördert werden, erfolgt bereitwillig Auskunft.

[68155] Eine Predigtsammlung, von allen Fachzeitingen aufs beste rezensiert, ist mit allen Rechten äusserst billig zu verkaufen. Noch vorhandene gebundene und broschierte Exemplare decken 3mal den geforderten Preis. Gebote unter E. 47350 an die Geschäftsstelle d. B.-V.